

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Die Zoll- und Steuerstraffälle in Baden im Rechnungsjahr 1903/1904

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

3. Die Dampffesselüberwachung nach dem Stande vom Jahreschluß 1903.

Kreise	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				Im Laufe des Jahres		Großherzogtum	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				Im Laufe des Jahres	
	Kesselbesitzer	Im Ganzen	Dampffessel.		zur Neu- anlage genehmigte Kessel.	endgültig außer Betrieb gesetzte Kessel.		Kesselbesitzer ^{*)}	Im Ganzen	Dampffessel.		zur Neu- anlage genehmigte Kessel.	endgültig außer Betrieb gesetzte Kessel.
			Kessel von Dampfmaschinen und Bagagemaschinen	Loco- mobilien.						Kessel von Dampfmaschinen und Bagagemaschinen	Loco- mobilien.		
Konstanz	193	289	15	135	27	16	1903	2 403	9 187	139	1 371	284	198
Willingen	126	153	—	99	15	2	1902	2 368	4 106	140	1 300	253	210
Waldshut	94	143	1	36	11	7	1901	2 376	4 073	143	1 289	296	181
Freiburg	281	406	—	134	21	16	1900	2 350	4 016	139	1 254	323	192
Lörrach	153	331	—	84	11	11	1899	2 318	3 920	120	622	368	155
Offenburg	231	324	2	96	23	25	1898	2 218	3 707	113	622	435	224
Baden	190	258	—	84	18	15	1897	2 118	3 547	110	522	343	169
Karlsruhe	419	768	5	241	54	29	1896	2 010	3 304	95	511	336	176
Mannheim	367	1 003	114	251	77	54	1895	1 916	3 160	93	492	240	171
Heidelberg	193	296	—	122	17	17	1894	1 905	3 161	85	490	305	158
Rosbach	168	216	2	116	10	6	Durchschnitt 1894/1903	2 198	3 712	118	848	318	183

^{*)} In den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken und im Großherzogtum ist der Staat einschließlich der Staatsbahnverwaltung als Kesselbesitzer jeweils nur einmal gezählt, ebenso die preussisch-hessische Eisenbahngemeinschaft, welche im N. B. Schwetzingen 2 und im N. B. Heidelberg 1 Kessel hat; daher die Abweichungen in den Kreis- usw. Summen gegenüber den wirklichen Abdittonsergebnissen. Bis zum Jahr 1899 ist die Staatsbahnverwaltung neben dem Staat als Kesselbesitzerin jeweils für sich besonders gezählt worden; ferner war der Staat so oft als Kesselbesitzer gezählt, als Kesselbesitzende Verwaltungszweige des Staates in Betracht kamen. Vom Jahr 1899 an ist jedoch der Staat für alle seine Kesselbesitzenden Verwaltungszweige, welche bisher im einzelnen nicht angegeben waren, worüber aber seit 1898 Angaben vorliegen, nur einmal gezählt.
¹⁾ Außerdem noch 2 der Staatsbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Eisenbahnstation Basel), darunter 1 Locomobile.

4. Die Zoll- und Steuerstraffälle in Baden im Rechnungsjahr 1903/1904.*

(Vgl. Band XX, Jahrgang 1903, Nr. 11, Seite 160.)

Prozesse in Beziehung auf	Zahl der im Rechnungsjahr 1903/04		Verurteilungen zu Geldstrafe (einkl. der Fälle demüthigter Verwandlung in Freiheitsstrafe)							Verurteilungen zu Freiheitsstrafe.	
			wegen Hinterziehung.				wegen Ordnungswidrigkeit.				
	anzuhängig gewordenen	erledigten	Zahl der Verurtheilten			Betrag der		Zahl der Verurtheilten	Betrag der erkannten Geldstrafen		Zahl der dazu (unmittelbar) Verurtheilten
			im ersten Falle	im ersten Rückfalle	im zweiten Rückfalle	hinterzogenen einjährigen Gefälle	erkannten Geldstrafen				
Zölle	1 814	1 750	911	24	3	2 022	9 621	703	2 437	—	
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	1	1	—	—	—	—	—	1	3	—	
Rübenzuckersteuer	3	3	—	—	—	—	—	1	3	—	
Abgabe von inländischem Salz	55	52	—	—	—	—	—	51	116	—	
Tabaksteuer	331	330	—	—	—	—	—	311	365	—	
Wechselstempelsteuer	65	73	183	—	—	27	1 578	—	—	—	
Spielfartenstempelsteuer	8	7	1	—	—	0,85	30	4	28	—	
Reichsstempelabgaben	154	98	—	—	—	—	—	32	86	—	
Branntweinsteuer	424	431	53	1	—	20 878	85 959	310	825	—	
Braufsteuer	179	175	2	—	—	240	1 920	98	464	—	
Übergangsabgabe	132	134	1	—	—	0,35	1	69	250	—	
Schaumweinsteuer	51	59	11	—	—	135	673	26	222	—	
zusammen 1903/04	3 217	3 113	1 162	25	3	23 303	99 782	1 606	4 799	—	
" 1902/03	3 474	3 411	1 449	32	3	1 189	6 889	1 747	4 918	7	

^{*)} Das Rechnungsjahr umfaßt die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904.

Karlsruhe. — Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.